Medienkommentar

Gezielte 2te YouTube-Sperre! - Noch 1ne & YouTube löscht uns ganz!

**Kla.TV bedient allein mit dem deutschsprachigen Kanal auf YouTube täglich über 90.000 Abonnenten und erreicht regelmäβig Millionen von Menschen. Am 26. September sperrte YouTube den Kla.TV-Kanal erneut und vermeldete: „Bei einer weiteren Verwarnung, wird der Kanal endgültig gelöscht.“ Helfen Sie uns, alle YouTube-Zuschauer aus Ihrem Bekanntenkreis direkt auf unsere Originalseite zu bringen:
<a href="https://www.kla.tv/abo">www.kla.tv/abo</a>**

Liebe Kla.TV-Zuschauer! Kla.TV, Ihr Sender für unzensierte Nachrichten, sendet täglich auf der eigenen Webpräsenz www.kla.tv und betreibt darüber hinaus mehrere Verbreitungskanäle in sogenannten sozialen Medien. Allein auf dem deutschsprachigen Kanal auf YouTube bedienen wir täglich über 90.000 Abonnenten und erreichen mit unseren Themen regelmäßig Millionen von Menschen. Mit Videos wie «5G ist Gefahr für Leib und Leben» erreichten wir die Top 40 der YouTube-Trends, unsere Reichweite nimmt auf sämtlichen Kanälen exponentiell zu. Am 11.September dieses Jahres berichteten wir, dass YouTube unseren Kanal wegen angeblicher Hassrede («Hate Speech») gesperrt hat. Nach einer kurzen Sperrpause ging es gestern am 26. September weiter. YouTube sperrte uns erneut und vermeldete dazu Folgendes:

«Deine Inhalte (Völkervermischung durch Umsiedlung vom 9. Februar 2018 / www.kla.tv/11898) wurden entfernt, weil sie gegen unsere Hate-Speech-Richtlinien verstoßen. Zwei von drei Verwarnungen. Wenn du eine weitere Verwarnung erhältst, wird dein Kanal endgültig entfernt.»

Ganz offensichtlich will uns YouTube loswerden und sucht in über 10.000 Sendungen nach einem Anklagegrund. Anwälte und Rechtsexperten sagen jedoch, dass die vermeldeten Videos journalistisch korrekt sind und keine Spur von Hassrede enthalten. Kla.TV warnt schon seit Jahren davor, dass Begriffe wie «Hate Speech» geschaffen wurden, um kritische und unliebsame Stimmen mundtot zu machen.

Liebe Zuschauer, in Kürze wird unser Kanal auf YouTube nicht mehr existieren und wir haben schon jetzt keine Möglichkeit mehr, an diese Abonnenten heranzukommen. Helfen Sie uns daher mit, alle YouTube-Zuschauer aus Ihrem Bekanntenkreis direkt auf unsere Originalseite www.kla.tv zu bringen.

Und so funktioniert es: Rufen Sie den Link www.kla.tv/abo auf. Sie finden den Link auch in der Videobeschreibung. Laden Sie Ihre Freunde, Bekannte und Verwandte zum Kla.TV-Newsletter ein. So können wir mit ihnen in Kontakt bleiben. Verbreiten Sie diese Sendung auch auf Ihren YouTube-Kanälen und Sozialen Medien.
Solange es noch möglich ist, bleiben wir Ihre «Nummer 1» der unzensierten Berichterstattung. Danke für Ihre Treue.

**von ES**

**Quellen:**

<https://www.youtube.com/user/klagemauerTV>

**Das könnte Sie auch interessieren:**

#YouTube - was Sie wissen sollten ... - [www.kla.tv/YouTube](https://www.kla.tv/YouTube)

#Medienzensur - [www.kla.tv/Medienzensur](https://www.kla.tv/Medienzensur)

#Medienkommentar - [www.kla.tv/Medienkommentare](https://www.kla.tv/Medienkommentare)

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.